

563. Brennmaterial. Die Kohlen- und Brennholzlieferungen für die Staatsgebäude pro 1894/95 sind im Amtsblatt vom 6. März 1894 zur Konkurrenz ausgeschrieben worden, mit Fristsetzung zur Einreichung bezüglicher Uebernahmsofferten bis 11. März und sind bis zu dieser Zeit Offerten eingegangen

A. für Holzlieferungen:

von Hämig & Lendi, Zürich,
A. Kellstab & Sohn, Zürich,
Joh. Rääs, Benken,
Korrekionsanstalt Uitikon,
J. Toggenburger, Rudolfingen,
J. Baumgartner, Totstetten;

B. für Kohlenlieferungen:

von J. G. Meyer, Zürich,
Ed. Kübler, Winterthur,
Hämig & Lendi, Zürich.

Auffallend klein ist die Zahl der eingegangenen Offerten namentlich für Lieferungsübernahme des sehr bedeutenden Quantums Kohlen, was eben dem Umstande zuzuschreiben ist, daß Vielen das seit einiger Zeit praktizirte Verfahren des Erlasses von Publikationen ausschließlich nur im Amtsblatt noch nicht bekannt geworden, und zeigt es sich auch hier wieder, daß dieses Verfahren durchaus nicht für alle Fälle gut, ja für den Staat unter Umständen sehr von Nachtheil ist, indem bei Publikation in mehreren Zeitungsorganen mehr Offerten eingehen und demzufolge eine Preisreduktion erzielt werden kann.

Es erschien der Direktion sehr unbillig, das enorme Quantum Kohlen nur an ein oder zwei Bewerber zu vergeben und fand sie es deshalb für angezeigt, noch einige leistungsfähige Firmen, welche in frühern Jahren stets auf Lieferungen reflektirten und wiederholt mit ihren Offerten berücksichtigt werden konnten, direkte um Einsendung von Preislisten zu ersuchen und liegen nun heute noch Offerten vor von:

1. Lagerhausverwaltung der Bank in Winterthur,
2. Rud. Schnorf in Zürich,
3. H. Fasnacht in Zürich,
4. Hartmann & Co. in Zürich,
5. Bürke & Albrecht in Zürich.

Aus den beigelegten Tabellen ist das Bedarfsquantum, sowie die Preisansätze der Lieferanten ersichtlich und sind die zugeordneten Posten an die Einzelnen mit Blau unterstrichen.

Bei Vergebung der Lieferungen selbst muß, um eine gerechte Vertheilung zu machen, nicht immer der Mindestpreisansatz in's Gewicht fallen, sondern auch auf die Größe des Quantums und die Leistungsfähigkeit der betreffenden Firmen wesentlich Rücksicht genommen werden.

Nach Einsicht eines Antrages der Direktion der öffentlichen Arbeiten

beschließt der Regierungsrath:

I. Die Holz- und Kohlenlieferungen für die Staatsgebäude pro 1894/95 werden folgendermaßen vergeben:

A. Holzlieferungen.

1. An Hämig & Vendi in Zürich.

Die Lieferung in:

die Kantonschule.

15 Ster Buchenholz	à Fr. 14. 80	
9 " Tannenholz	" " 11. 80	Fr. 328. 20
50 Reif	IV. Schnitt, in die Turnhalle.	

den botanischen Garten.

60 Ster Buchenholz	à Fr. 14. 80	
20 " Tannenholz	" " 11. 80	" 1124. —

Irrenheilanstalt Burghölzli.

60 Ster Buchenholz	à Fr. 14. —	
50 " Tannenholz	" " 11. —	" 1390. —

Kantonspital Zürich.

150 Ster Tannenholz, grünes,	à Fr. 11. 80	
50 " " " dürres,	" " 11. 80	" 2360. —
in Spalten zu liefern.		Fr. 5202. 20

Lieferung für die Irrenheilanstalt franko Station Zürich; für die übrigen Gebäude franko Behälter.

2. An Kellstab & Sohn in Zürich.

Die Lieferung in:

die Anatomie.

Buchenholz	I. Schnitt	300 Reif	à Fr. 1. 90	
"	II. "	200 " "	" " 1. 30	
"	III. "	Stöckli 200	" " " 1. —	
Tannenholz	II. "	50 " "	" " " 1. 02	
"	III. "	100 " "	" " " —. 82	Fr. 1163. —

das Rathhaus.

Buchenholz	I. Schnitt	450 Reif	à Fr. 1. 90	
"	II. "	100 " "	" " " 1. 30	
"	III. "	40 " "	" " " 1. —	
"	Ster	15	" " 15. —	" 1250. —

das Obmannamt.

Buchenholz	Ster 6	à Fr. 15. —	
Tannenholz	" 6	" " 12. 50	" 165. —

den Kantonspital Zürich.

Buchenholz	Ster 150 grün,	à Fr. 15. —	" 3000. —
"	" 50 dürr,	" " 15. —	Fr. 5578. —

Alles franko Behälter zu liefern.

3. An die staatliche Korrekptionsanstalt Utikon.

Die Lieferung in:

die Hochschule.

Buchenholz	III.	80 Reif	à Fr. 1. 10	
Tannenholz	III.	30 " "	" " " —. 85	Fr. 113. 60

die Thierarzneischule.

Buchenholz	II. (Stöckli)	800 Reif	à Fr. 1. 35	
"	II. (Schitli)	200 " "	" " " 1. 35	
Tannenholz	III.	200 " "	" " " —. 85	Fr. 1520. —

das pathologische Institut.

Buchenholz	III.	200 Reif	à Fr. 1. 10	
Tannenholz	III.	200 " "	" " " —. 85	" 390. —

die kant. Bibliothek.

Buchenholz	I.	200 Reif	à Fr. 2. 10	
Tannenholz	III.	40 " "	" " " —. 85	" 454. —

das Laboratorium.

Buchenholz	II.	100 Reif	à Fr. 1. 35	
"	III.	150 " "	" " " 1. 10	
Tannenholz	III.	80 " "	" " " —. 85	" 368. —

das kant. Gerichtsgebäude.

Buchenholz	II.	130 Reif	à Fr. 1. 35	
Tannenholz	III.	80 " "	" " " —. 85	" 243. 50

in die Hauptwache.

Buchenholz	II.	270 Reif à Fr.	1. 35	
"	III.	100 " " "	1. 10	
Tannenholz	III.	60 " " "	— . 85	Fr. 525. 50

in die Polizeikaserne.

Buchenholz	II.	800 Reif à Fr.	1. 10	
Tannenholz	III.	120 " " "	— . 85	" 982. —

Korrektionsanstalt Total Fr. 4596. 50
Alles lieferbar franko Behälter.

4. Joh. Kääs, Benken.

Die Lieferung von 50 Ster Buchenholz I. Qualität in die Pflegeanstalt Rheinau à Fr. 13. 50 per Ster, franko Station Neuhausen.

5. Joh. Toggenburger in Rudolfsingen.

Die Lieferung von 50 Ster Buchenholz I. Qualität in die Pflegeanstalt Rheinau, franko Station Neuhausen, per Ster à 14 Fr.

6. Rud. Fasnacht in Zürich.

Die Lieferung von 100 Ster Tannenholz, für die Pflegeanstalt Rheinau, per Ster à Fr. 9. 50 franko Station Neuhausen oder Marthalen, und die Lieferung von 80 Ster Buchenholz à 15 Fr. per Ster und 20 Ster Tannenholz à 11 Fr. per Ster in die Kaserne, franko Behälter.

B. Kohlenlieferungen.

1. An Hämig & Vendi in Zürich.

Die Lieferung in:

den Kantonsspital, Frauenklinik und Poliklinik.

Belgische Würfelkohlen	800 Meterztr.	à Fr. 430/35	per 100 q.
Altenwald I.	2800	" " "	319. — " " "
Briquettes	1500	" " "	344. — " " "
Rundofen Patentcoaks	650	" " "	410. — " " "

Kantonsspital Winterthur.

Coaks I.	700 Meterztr.	à Fr. 270. —	per 100 q.
----------	---------------	--------------	------------

Alles lieferbar franko Behälter.

2. J. G. Meyer, Zürich.

Die Lieferung in:

das Physikgebäude.

Ruhr Patentcoaks	500 Meterztr.	à Fr. 405. —	per 100 q.
------------------	---------------	--------------	------------

Kant. Gerichtsgebäude.

Rundofen Patentcoaks	400 Meterztr.	à Fr. 399. —	per 100 q.
----------------------	---------------	--------------	------------

Alles lieferbar franko Behälter.

3. An die Lagerhausverwaltung der Bank in Winterthur.

Die Lieferung in:

die Pflegeanstalt Rheinau.

Altenwald I.	5000 q	à Fr. 282. 50	per 100 q
		franko Station	Marthalen.

Gascoaks	200 q	à Fr. 301. —	per 100 q.
----------	-------	--------------	------------

den Kantonsspital Winterthur.

Püttlinger I.	2300 q	à Fr. 331. —	per 100 q
		franko Behälter.	

das Technikum Winterthur.

Püttlinger I.	700 q	à Fr. 329. —	per 100 q franko Behälter.
---------------	-------	--------------	----------------------------

die Versorgungsanstalt Wülflingen.

Püttlinger I.	2500 q	à Fr. 317. 80	per 100 q
Ruhr Gruben-Coaks I.	1600 q	" " 380. 50	" " "
		franko Station	Wülflingen.

4. An Bürke & Albrecht in Zürich.

Die Lieferung in:

das Obmannamt:

Altenwald I.	500 q	à Fr. 325. —	per 100 q.
--------------	-------	--------------	------------

das Laboratorium:

Altenwald I.	400 q	à Fr. 325. —	per 100 q
		je franko Behälter.	

5. An Hartmann & Co. in Zürich.

Die Lieferung in:

das Zeughaus.

Ruhrnußkohlen mit Korngröße 25/50.	700 q	à Fr. 349	per 100 q.
------------------------------------	-------	-----------	------------

den Botan. Garten.

Belg. Würfelkohlen	300 q	à Fr. 410. —	per 100 q.
Coaks, grober,	100 q	" " 270. —	" " "

die Anatomie.

Antracitkohlen 100 q à Fr. 415. — per 100 q.
 Alles je franko Behälter.

die Korrektionsanstalt Ringweil.

Belg. Würfelkohlen I. 100 q à Fr. 415. — franko Hinweil.

6. An Rud. Schnorf in Zürich.

Die Lieferung für die Irrenheilanstalt Burghölzli.

Püttlinger I. 6000 q à Fr. 319. — per 100 q
 franko Bahnhof Zürich.

7. An Rud. Fasnacht in Zürich.

Die Lieferung in :

die Strafanstalt Zürich :

Altenwald I. 1500 q à Fr. 298. — per 100 q
 franko Bahnhof Zürich.

die Kantonschule :

Altenwald I. 500 q à Fr. 315. — per 100 q franko Behälter.

das pathologische Institut.

Altenwald I. 500 q à Fr. 315. — per 100 q franko Behälter.

die Kaserne.

Braunkohlen 200 q à Fr. 310. — per 100 q

Belg. Würfel I. 100 q " " 434. — " " "

Antracit 100 q " " 434. — " " "

franko Behälter.

Die Kohlenlieferungen ergeben in runder Summe für die einzelnen Lieferanten folgende Beträge :

Hämig & Lendi	Fr. 18,900
J. G. Meyer	" 3,600
Lagerhausverwaltung	" 38,500
Bürke & Albrecht	Fr. 2,900
Hartmann & Co.	" 4,600
Schnorf	" 19,000
Fasnacht	" 9,200

Kohlenlieferung Total zirka Fr. 96,700

II. Mittheilung an die Direktion der öffentlichen Arbeiten.